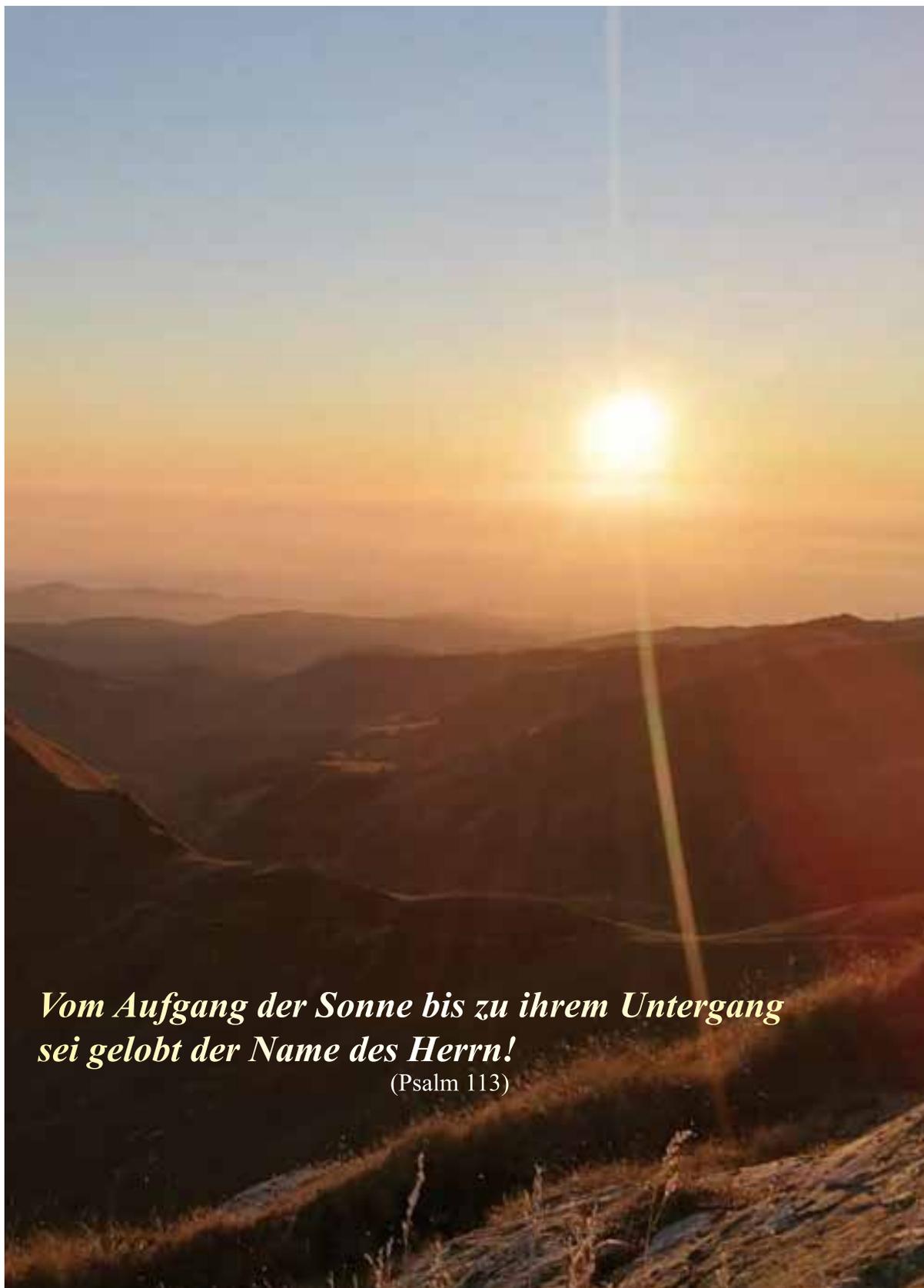


# PFARRBLATT

DEUTSCHLANDSBERG • FRAUENTAL • GLASHÜTTEN •  
MARIA OSTERWITZ • ST. JAKOB • ST. OSWALD • TRAHÜTTEN



AUSGABE 02 2022



*Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang  
sei gelobt der Name des Herrn!*

(Psalm 113)

# Zum Nachdenken



## *Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes*

Am 05.06.2022 feiern wir das Hochfest - Pfingsten. Deswegen möchte ich euch heute etwas über den Heiligen Geist erzählen.

Der erste untrennbare Segen mit unserer Vertrautheit mit dem Heiligen Geist ist auch eine tiefere Vertrautheit mit dem Herrn Jesu.

Es ist die „vom Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossene Liebe“ (Röm 5,5), die es uns ermöglicht, wirklich zu „sehen“, wer der Herr Jesus ist, und in der Liebe zu ihm zu wachsen. Indem er unsere Herzen zu der Schönheit und Zärtlichkeit Jesu hinzieht, offenbart uns der Heilige Geist vor allem die Tiefe der unendlichen Liebe des Sohnes Gottes zu uns. Seine großartige, unermessliche Liebe zu uns hat ihn dazu inspiriert, sich zu inkarnieren, ein Leben der rückhaltlosen Selbsthingabe zu führen und sich dem schrecklichen Leiden seiner Qual und seines Todes zu ergeben.

Der heilige Bonaventura beschreibt die innige Reaktion, die der Heilige Geist in uns auslöst, wenn wir uns die Zeit nehmen, einfach auf den Herrn Jesus am Kreuz zu schauen. Wenn wir wirklich liebevoll auf den Herrn am Kreuz schauen, seinen schrecklichen und glorreichen „Thron der Barmherzigkeit“, erfüllt der Heilige Geist unsere Herzen mit „Staunen und Freude“. Und wenn wir über die heiligen Wunden des Herrn nachdenken, ist es der Heilige Geist, der uns die himmlische Glückseligkeit schmecken lässt, die der Herr selbst dem Schächer am Kreuz neben ihm verheißt: „Heute wirst du mit mir im Paradies sein“ (Lukas 23:43). Und wir werden ins Paradies entführt, wenn wir uns nur die Zeit nehmen, den gekreuzigten Herrn anzusehen. Dabei gibt uns der Heilige Geist süße und „mystische Weisheit“, die unsere tiefste Seele mit Liebe zum Herrn Jesus entzündet.

### ***Der Heilige Geist lässt uns das erstaunliche Geheimnis der Liebe immer tiefer „sehen“ und genießen***

Während der Heilige Geist unsere Liebe zum Herrn Jesus vertieft, erfüllt er uns auch mit wachsender Liebe sowohl für das unbezahlbare Geschenk der Messe, als auch für die innige Gegenwart des Herrn im Sakrament der Eucharistie. Bei jeder Messe präsentiert uns der Herr Jesus selbst seinen rettenden Tod und seine Auferstehung, das Geheimnis seines Letzten Abendmahls, bei dem er uns mit seinem kostbarsten Leib und Blut speist. Der Herr selbst versichert uns feierlich: „Dies ist mein Leib; das ist mein Blut“ (Markus 14:22, 24). Der Heilige Geist lässt uns dieses erstaunliche Geheimnis der Liebe immer tiefer „sehen“ und genießen. In der Eucharistie empfangen wir sakramental das kostbare Blut und den heiligsten Leib des Herrn Jesus, den „von der Jungfrau geborenen Leib“, den „wahren Leib“ des für uns gekreuzigten Herrn. Fragen wir uns, warum uns die Kirche angesichts dieser „großen Gnade“ ermutigt, diese heiligen Geheimnisse nicht aufzugeben? Wer gibt uns den Glauben, das herrliche Geheimnis der Messe und die hervorragende Gabe des kostbaren Leibes und Blutes des Herrn in der Eucharistie zu „sehen“ und zu lieben? Wer gibt uns den wachsenden Wunsch, öfter zur Messe zu kommen, den Herrn inniger zu empfangen, mehr Zeit mit der Anbetung des Herrn im Allerheiligsten Sakrament zu verbringen? Nur der Heilige Geist, der in uns eine sanfte Antwort der Liebe einflößt: „Schmeckt und seht, wie gut der HERR ist!“ (Ps 34,8)

Vikar Wojciech Zapior

## *Basiswissen Bibel*

### **TABOR - Berg der Verklärung**

Der Tabor ist ein 588 m hoher Berg in Galiläa, südöstlich von Nazareth. Für uns ist er deshalb von besonderer Bedeutung, weil dort nach frühchristlicher Überlieferung die Verklärung Jesu stattgefunden hat. Das verkündet heute die 1924 geweihte Verklärungskirche.

Der Tabor steht in der Bibel in hohem Ansehen. Die Richterin Deborah lässt dort die Schlacht gegen den kanaanitischen König durchführen (Ri 4,6), der Psalm 89 erwähnt ihn als Berg des heidnischen Gottes Baal, über den sich Jahwe einst freuen wird (Ps 89,13) und der Prophet Jeremia spricht ihm eine herausgehobene Rolle unter den Bergen zu. (Jer 46,18) Für das Christentum ist er der Berg der Verklärung. Dort soll sich die nächtliche Szene abgespielt haben, die die Bibel so beschreibt: ...“und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß“ (Lk 9,29) Wir treffen Jesus beim abendlichen Gebet, während dessen er eine Vision hat: Moses und Elija erscheinen und reden mit ihm über sein „Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte“. (Lk 9,31) Mose und Elija sind die Repräsentanten des Alten Testaments. Von dort her wird erklärt, warum Jesus den Weg nach Golgotha antreten musste.

Aber die Geschichte ist auch für uns erzählt: Die mitgekommenen Jünger (Petrus, Johannes, Jakobus – dieselben wie am Ölberg) schlafen wieder einmal, während ihr Meister sich in einer existentiellen Situation befindet. Sie haben den Ernst der Lage nicht erkannt. Darum gibt es es auch die Himmelsstimme, die sie ermahnt: „Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“. (Lk 9,36)

Berge sind in biblischer Lesart Orte besonderer Gottesnähe. Mit dem Tabor wird den ersten Christen bewusst gemacht, dass alles, was geschehen ist, Gottes Wille war. Und dass Jesu endgültiges Schicksal die Verwandlung in die göttliche Sphäre gewesen ist. E. Theußl

# Die spirituelle Seite

Seit 40 Jahren werden die Osterkerzen für die Pfarrkirche Deutschlandsberg von Fritz Pribitzer gestaltet.  
Das Motiv für 2022: Das Kreuz des Leidens Jesu mit den 5 Wundmalen löst sich nach oben in einzelne Strahlen auf, die den Auferstandenen in lichte Höhen steigen lassen. Die Nationalfarben der Ukraine sollen die Leiden der Zivilbevölkerung symbolisieren.  
F. Pribitzer



## Osterkerzen - eine liebgewordene Tradition



Seit 40 Jahren gestalten meine Frau und ich die Osterkerzen für die Pfarrkirche Frauental.  
Ich versuche immer auf ein aktuelles Thema einzugehen.  
Heuer nahm ich das Neue Testament, im speziellen die vier Evangelisten, als Motiv. Sie sind mit ihren Evangelien der Grundstock unseres religiösen Lebens.  
Wir hoffen, dass unsere Kerzen auch bei den Betrachtern etwas bewirken.  
J. Tomaschitz

# Berichte aus dem Pfarrverband

## Ostern im Pfarrverband Deutschlandsberg

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt den Sonnenaufgang, aufgenommen am Speikkogel um 5 Uhr in der Früh: Die Sonnenstrahlen, die sich ihre Bahn brechen, erhellen langsam die dunkle Nacht; die gesamte Natur ist in diesen Tagen aus ihrem Winterschlaf erwacht und treibt schon herrliche Blüten.

Dieses Bild zeigt jedoch nicht nur den Lauf im Jahreskreis, es ist auch Symbol für jenes große Fest, das wir zu Ostern gefeiert haben: So wie mit dem Aufgang der Sonne ein neuer Tag beginnt, hat mit der Auferweckung Jesu etwas Neues begonnen, ja das ganze Leben hat neu begonnen. Er hat den Tod durchbrochen und die dunkle Nacht vertrieben. So wie die Natur zu neuem Leben erwacht, zeigt uns das leere Grab von Ostern, dass auch wir einst zu neuem Leben erwachen werden.

**„Aufleben“ hieß daher auch das Leitwort der heurigen Fasten- und Osterzeit der Diözese Graz-Seckau.**

Und Ostern war in diesem Jahr wahrlich ein Fest des Auflebens und der Auferstehung. Nach Jahren der Pandemie, in denen wir nur eingeschränkt oder überhaupt nicht ge-

meinsam feiern durften, war es heuer endlich wieder möglich, Ostern (fast) „wie früher“ zu feiern.

Erfreulich war es, dass sich auch Kinder und Jugendliche aktiv in die Feierlichkeiten eingebracht haben. So haben in Deutschlandsberg, Frauental und Maria Osterwitz Firmkandidaten und Erstkommunionkinder die Passion mitgestaltet.



In Deutschlandsberg wurden auch heuer wieder im Vorfeld der Karwoche Palmbuschen zugunsten des Barmherzigkeitsfonds verkauft.

Unter der Leitung von Frau Maria Ganster konnten so über 1.000 Euro an Spenden gesammelt werden.

Der Gründonnerstag mit erhebender anschließender Ölbergandacht wurde in diesem Jahr gemeinsam in Frauental gefeiert, zur gemeinsamen Karfreitagliturgie waren



**BESTATTUNG  
WOLF**  
WESTSTEIERMARK



Seriös  
Einfühlsam  
Würdevoll

24 h  
täglich

**DEUTSCHLANDSBERG**  
Annina Tribuser  
0664 / 238 45 80

**STAINZ**  
Helga Calovini  
0664 / 238 45 85

**BAD GAMS**  
Veronika Größbauer  
0664 / 434 47 26

**STAINZ**  
Alois Haagen  
0664 / 911 46 48

**FRAUENTAL**  
Franz Pommer  
0664 / 390 75 80

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

# Berichte aus dem Pfarrverband

alle nach Deutschlandsberg eingeladen. Am Karsamstag war es dann endlich wieder möglich, Feuerweihen und Osterspeisensegnungen abzuhalten.



Ein Dank allen, die sich um unsere Kapellen, Kreuze und Marterl kümmern und diese Zeichen des Auflebens und der Auferstehung pflegen!

Die Osternacht, die Auferstehungsfeiern und das Osterhochamt konnten schließlich in allen Pfarren festlich begangen werden.

Ostern in diesem Jahr: in vielerlei Hinsicht ein Fest des Auflebens und der Auferstehung.

Ch. Paar



DESIGN AUS STEIN

JOHANN  
**PETZ**  
Inhaber: Elka Petz

Marmor - Granit - Kunststein

Florianistr. 16  
Tel: 03462 2706  
office@petz-stein.at

8523 Frauental  
Fax: 03462 2706-4  
www.petz-stein.at

Stiegen | Böden | Fensterbänke | Küchenarbeitsplatten | Grabdenkmäler

**WINKLER**

BAUMEISTER  
KOMPETENZ  
BEI NEUBAU &  
SANIERUNG

SEIT  
ÜBER 80  
JAHREN

BEWÄHRTE  
BAUWEISEN &  
MATERIALIEN

JAHRELANGE  
MITARBEITER  
MIT WISSEN &  
ERFAHRUNG

WIR SIND FÜR SIE DA!

Baumeister Ing. Robert Winkler GmbH  
Laßnitzer Ring 10  
8523 Frauental  
T: 03462 2135  
E: office@bauwinkler.at

WWW.  
BAUWINKLER  
AT

Deutschlandsberger **TAXI** Zentrale

... rund um die Uhr!

**EDEGGER** **TAXI**  
Ihr Weg - Unser Ziel  
www.edegger-taxi.at

0664/310 00 25 • 03462/2627

# Berichte aus dem Pfarrverband



## Erstkommunion 2022 „Der Leib Christi – Amen“

Im Pfarrverband Deutschlandsberg durften wir in diesem Jahr sechs feierliche Erstkommunionen feiern: Am 23. April empfingen 7 Kinder der VS Trahütten in der Pfarrkirche Maria Osterwitz zum ersten Mal die Heilige Kommunion durch Pfarrer Mag. Friedrich Trstenjak. In Deutschlandsberg feierten am 30. April 16 Kinder der VS Deutschlandsberg ihre Erstkommunion mit Vikar Wojciech Zapior, der auch am 7. Mai in St. Oswald 8 Kindern der VS Kloster sowie am 14. Mai in Deutschlandsberg 7 Kindern der Sternschule das Sakrament der Eucharistie spendete. 19 Kinder der VS Wildbach empfingen in Deutschlandsberg am 21. Mai die



Erstkommunion aus den Händen von Pfarrer Istvan Hollo, der auch in Frauental am 28. Mai mit 23 Kindern ihre erste Heilige Kommunion feierte.

Ein großer Dank gilt den Religionslehrern Franz Windisch (VS Trahütten), Michaela Koch (VS Deutschlandsberg, VS Kloster), Anika Pink (Sternschule), Agnes Lang (VS Wildbach) sowie Kerstin Rinnohofer (VS Frauental) für die Vorbereitung auf diese Feste. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten heuer alle Termine nach Schulen (teils nach Klassen getrennt) abgehalten werden. Vergelt's Gott auch der Musikkapelle Osterwitz, der Stadtmusikkapelle Deutschlandsberg sowie der Marktkapelle Frauental für die musikalische Umrahmung der Feiern. Ein Dank auch den katholischen Frauenbewegungen von Deutschlandsberg und Frauental sowie den Pfarrgemeinderäten in Osterwitz und St. Oswald für die Agapen und Bewirtung im Anschluss an die feierlichen Messen.



# Berichte aus der Pfarre Deutschlandsberg

## PGR Wahl

Am 20. März 2022 fand in ganz Österreich die Wahl zum Pfarrgemeinderat statt, so auch in Deutschlandsberg. Hier erklärten sich 16 Männer und Frauen bereit, in den nächsten 5 Jahren als Pfarrgemeinderäte das Leben in unserer Pfarre aktiv mitzugestalten: Zuzana Dudeskova, Andreas Eberhardt, Eva Eberhardt, Martina Eberhardt, Reinhard Enzi, Horst Gödl, Robert Kiendl, Ursula Klug, Gabriela Korbova, Robert Neschmach, Gabriele Novak, Daniela Platzer, Johannes Resch, Martina Schmid, Helmut Schneider, Marie Schneider. Zwei von ihnen stellen sich in dieser Ausgabe kurz vor, die weiteren PGR-Mitglieder folgen in den nächsten Ausgaben.



### Mein Name ist Gabriele Novak.

Im März d. J. wurde ich zur Vorsitzenden des PGR unserer Pfarre gewählt. Gemeinsam mit einem engagierten Team von Frauen und Männern darf ich in den nächsten 5 Jahren das Geschehen in unserer Pfarre mitgestalten. 1986 sind mein

Mann und ich nach Deutschlandsberg gezogen.

Eines Tages wurde ich nach dem Besuch der hl. Messe von einer lieben Pfarrbewohnerin angesprochen und eingeladen, am Pfarrleben teilzunehmen. So konnte ich in den vergangenen Jahren viele Erfahrungen sammeln. Durch die bisherige Mitarbeit im PGR kenne ich zum Teil die Herausforderungen, vor denen unsere Kirche heute steht. Die strukturelle Veränderung unseres Pfarrverbands durch die Eingliederung in den Seelsorgeraum Schilcherland stellt nicht nur unseren Pfarrer und sein Team, sondern die gesamte Pfarrbevölkerung vor neue Aufgaben. Wir werden Brücken bauen und gemeinsam mit den Pfarrbewohnern den Alltag und die Feste in unserer Pfarre gestalten und feiern, um unseren Glauben aktiv zu leben und zu bezeugen. Ich bitte um Ihre Unterstützung, Ihre Mitarbeit und Ihr Gebet.

**DR. EHGARTNER**

**Steuerberatungs KG**

Untere Schmiedgasse 4-6, 8530 Deutschlandsberg  
Tel.: 03462/2170-0  
E-Mail: ehgartner.wt@dr-ehgartner.at  
Webseite: www.dr-ehgartner.at

### Mein Name ist

### Ing. Robert Neschmach.

Ich bin seit März heurigen Jahres Geschäftsführender Vorsitzender des Wirtschaftsrates der Pfarre Deutschlandsberg.

In den vergangenen fünf Jahren durfte ich als Stellvertreter meines Vorgängers, Sepp Reiterer, bereits einiges an Erfahrung über die vielfältigen Aufgaben des Wirtschaftsrates sammeln. Als besondere Herausforderung stellte sich die Sanierung der Stadtpfarrkirche dar. Im heurigen Jahr werden die Renovierungsarbeiten fortgeführt und abgeschlossen. Es sind jedoch noch viele andere Aufgaben zu bewältigen, wie zum Beispiel die anstehende Sanierung der



Orgel, die Aufbringung finanzieller Mittel zur Bezahlung der Sanierungen, laufende Instandhaltung der pfarrlichen Gebäude und des Friedhofes und vieles Weitere.

Ich bin überzeugt, mit den anderen kompetenten Mitgliedern des Wirtschaftsrates im ständigen Austausch mit dem Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat viel Gutes für die Pfarre Deutschlandsberg bewirken zu können und freue mich sehr auf die kommenden Jahre.

## Ein herzliches Dankeschön!

Mit Beginn des neuen Pfarrgemeinderates endete zugleich die Amtszeit des bisherigen Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrates.

Bei einem festlichen Gottesdienst am 27. März wurden alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie des Wirtschaftsrates von Pfarrer Mag. Istvan Hollo persönlich mit einer Urkunde bedankt.

Eine besondere Auszeichnung erhielten die langjährigen Vorsitzenden **Mag. Ernest Theussl** sowie **Josef Reiterer**:

Pfarrer Hollo durfte ihnen eine feierliche Urkunde unseres Bischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl für ihren unermüdlchen Einsatz in der Pfarre Deutschlandsberg überreichen.

Ch. Paar



# Gottesdienstordnung und pfarrliche Termine

## *Deutschlandsberg*

Sonntag, 12.06.22	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 16.06.22	08:15 Hl. Messe, Prozession Fronleichnam
Sonntag, 19.06.22	10:00 Hl. Messe, Ehejubiläum 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 26.06.22	10:00 WGF 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 03.07.22	10:00 Hl. Messe, Ulrichskirche 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 10.07.22	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 17.07.22	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 24.07.22	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 31.07.22	10:00 Hl. Messe 19:00 WGF
Sonntag, 07.08.22	09:00 Hl. Messe, Pfarrfest
Sonntag, 14.08.22	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Montag, 15.08.22	10:00 WGF, M. Himmelfahrt
Sonntag, 21.08.22	10:00 Hl. Messe 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 28.08.22	10:00 Hl. Messe 12:00 Hl. Messe, Grünangerhütte (Alpenverein) 19:00 Hl. Messe

## *Pfarrfeste im Seelsorgeraum*

Sonntag, 24.07.22, Trahütten, 10:00
Sonntag, 07.08.22, Deutschlandsberg, 09:00
Sonntag, 24.07.22, St. Jakob in Freiland, 10:00
Sonntag, 31.07.22, St. Oswald in Freiland, 10:00
Montag, 15.08.22, M.Osterwitz, 07:00, 08:00, 09:30, 10:00
Sonntag, 11.09.22, Glashütten, 10:00
Sonntag, 18.09.22, Frauental, 09:00
Sonntag, 16.06.22, St. Stefan, 08:30
Sonntag, 03.07.22, St. Josef, 10:00
Sonntag, 21.08.22, Bad Gams, 08:30
Sonntag, 28.08.22, Stainz, 10:00

## *Frauental*

Samstag, 11.06.22	18:30 Hl. Messe, FamGD
Sonntag, 12.06.22	08:30 WGF
Donnerstag, 16.06.22	08:30 Hl. Messe, Prozession Fronleichnam
Samstag, 18.06.22	18:30 Hl. Messe
Sonntag, 19.06.22	08:30 WGF
Sonntag, 19.06.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 26.06.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 03.07.22	08:30 Hl. Messe
Samstag, 09.07.22	18:30 Hl. Messe, FamGD
Sonntag, 10.07.22	08:30 WGF
Sonntag, 17.07.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 24.07.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 31.07.22	08:30 Hl. Messe
Samstag, 06.08.22	18:30 Hl. Messe, FamGD
Sonntag, 07.08.22	Pfarrfest in Deutschlandsberg
Sonntag, 14.08.22	08:30 Hl. Messe
Montag, 15.08.22	08:30 Hl. Messe, M. Himmelfahrt, Kräutersegnung
Sonntag, 21.08.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 28.08.22	08:30 Hl. Messe

## *Anbetungsnacht in Frauental*

Mittwoch, 29.06.2022, ab 19:30, Pfarrkirche

## *Fußwallfahrt nach Mariazell*

Vom 19. Juli bis zum 22. Juli wandert eine Frauentaler Gruppe wieder nach Mariazell. Die Wanderroute führt über die Oststeiermark. Am 23. Juli findet in der Basilika die Wallfahrermesse statt. Die Heimfahrt wird nach dem Mittagessen angetreten.

Wer noch mitgehen möchte, kann sich mit Frau Theresia Edegger, 0664/ 1862846, in Verbindung setzen.

## **Hinweis**

Die Gottesdienstordnung der weiteren Pfarren des Seelsorgeraumes und weitere Informationen finden Sie auf unserer Pfarr-Homepage unter:

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>

Die Gottesdienste im September entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage oder der aktuellen wöchentlichen Gottesdienstordnung.

# Gottesdienstordnung und pfarrliche Termine

## *St. Oswald in Freiland*

Sonntag, 19.06.22	10:00 WGF
Sonntag, 26.06.22	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 17.07.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 31.07.22	10:00 Hl. Messe, Oswaldifest
Sonntag, 14.08.22	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 21.08.22	08:30 Hl. Messe

## *Trahütten*

Mittwoch, 15.06.22	18:30 Hl. Messe, Fronleichnam
Sonntag, 26.06.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 24.07.22	10:00 Hl. Messe, Magdalenenfest
Samstag, 20.08.22	18:30 Hl. Messe

## *Maria Osterwitz*

Sonntag, 12.06.22	10:00 Hl. Messe
Montag, 13.06.22	19:30 Fatima
Sonntag, 19.06.22	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 26.06.22	10:00 WGF
Sonntag, 03.07.22	10:00 Hl. Messe, Sternwallfahrt
Sonntag, 10.07.22	10:00 Hl. Messe
Mittwoch, 13.07.22	19:30 Fatima
Sonntag, 17.07.22	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 07.08.22	10:00 Hl. Messe
Samstag, 13.08.22	19:30 Fatima
Sonntag, 14.08.22	19:00 Hl. Messe
Montag, 15.08.22	M. Himmelfahrt, 07:00 Hl. Messe 08:00 Hl. Messe 09:30 Hl. Messe, Feldmesse 10:00 Hl. Messe
Sonntag, 21.08.22	10:00 WGF
Sonntag, 28.08.22	10:00 Hl. Messe

## *Glashütten*

Sonntag, 12.06.22	14:00 Hl. Messe
Sonntag, 19.06.22	14:00 Hl. Messe
Sonntag, 10.07.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 31.07.22	10:00 Hl. Messe; Segnung des Rüsthauses der FF Glashütten
Sonntag, 07.08.22	10:00 WGF
Sonntag, 28.08.22	12:00 Hl. Messe, Grünangerhütte (Alpenverein)
Sonntag, 11.09.22	10:00 Hl. Messe, Pfarrfest, „Hüttenkirtag“

## *St. Jakob in Freiland*

Sonntag, 12.06.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 10.07.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 17.07.22	08:30 WGF
Sonntag, 24.07.22	10:00 Hl. Messe, Jakobifest
Sonntag, 07.08.22	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 14.08.22	08:30 Hl. Messe, Kräutersegnung
Sonntag, 21.08.22	10:00 Hl. Messe

## *Tauftermine bis August 2022*

### *Pfarrkirche Deutschlandsberg*

Samstag, 18.06.2022, 11:00  
Samstag, 02.07.2022, 11:00  
Samstag, 30.07.2022, 11:00  
Samstag, 06.08.2022, 11:00

### *Pfarrkirche Frauental*

Samstag, 09.07.2022, 11:00  
Samstag, 13.08.2022, 11:00

### *Ulrichskirche*

Samstag, 16.07.2022, 11:00  
Samstag, 20.08.2022, 11:00

# Berichte aus der Pfarre Frauental

## KFB

Suppensonntag der KFB am 6. März



Die Kirchenbesucher konnten wunderbare Fastensuppen, in Gläsern abgefüllt, mit nach Hause nehmen. Die dabei gegebenen Spenden wurden an die

Aktion „Familienfasttag der KFB“ weitergeleitet. Es wird damit ein Projekt in Südamerika betreut. Abgesehen davon spendete die Frauenbewegung Frauental spontan 200 Euro für die Ukraine-Flüchtlingshilfe. M. Tomaschitz

## Der neugewählte Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Im März 2022 fanden österreichweit die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In unserem Pfarrverband erklärten sich 45 Männer und Frauen bereit, diesen wichtigen Dienst in der Kirche zu übernehmen.



Mitglieder des neu gewählten PGR in Frauental:  
Klug Karl, Gabriela Daum, Jöbstl Franz, Maria-Theresia Tomaschitz, Josef Franz Polz-Lari

Mit Beginn des neuen Pfarrgemeinderates endete zugleich die Amtszeit der bisherigen Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrate.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Sie für Ihre langjährige und tatkräftige Unterstützung!! M. Tomaschitz

## Robert-Fuchs Kirchenchor Orchestermesse-Uraufführung

Am Ostermontag wurde, einer langjährigen Tradition folgend, die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes nach 2-jähriger coronabedingter Pause wieder durch den Robert-Fuchs Kirchenchor übernommen. Es gelangte die „Missa Corona“, eine Komposition des Chorleiters und Organisten Oskar Lenz, geschrieben für „seinen Kirchenchor“, zur Uraufführung.



Diese A capella Messe, komponiert als 4-stimmiger Chorsatz in deutscher Sprache, umfasst alle liturgischen Teile eines Gottesdienstes. Begleitet wurde der Chor von Maier Paul an der Orgel, der für dieses Werk einen Orgelsatz komponierte.

Die am Ende des Gottesdienstes von den Kirchenbesuchern gegebene freiwillige Spende in der Höhe von 1.000 Euro wurde der Caritas für die Ukraine Hilfe zur Verfügung gestellt. E. Temmel

**HEIZEN MIT HOLZ IN VOLLENDUNG**

**Sichern Sie sich bis zu 1.300 Euro Förderung vom Land Steiermark!**

Speicher-Ladeassistent: Wärmeinhalt auch von weitem sichtbar

XXL-Füllraum – 100 Mal pro Jahr weniger oft nachlegen

Besonders langlebig dank rostfreiem Edelstahl-Innenmantel

**LogWIN Premium Touch**

**windhager** SEIT 1921  
DIE HEIZUNG

Gas – Wasser – Heizung – Klima  
Wellness – Biomasse – Lüftung  
Solaranlagen – Wärmepumpen  
Beratung – Planung – Ausführung

**Straschek-Kogler** GMBH

Hauptplatz 32  
8530 Deutschlandsberg  
T 03462 2418  
straschek@aon.at

## Berichte aus der Pfarre St. Oswald in Freiland



### **PGR-Wahl - Die neue Vorsitzende berichtet:**

Unter meinem Vorsitz haben die Pfarrgemeinderäte aus St. Oswald „Gottes Melodie“ aufgenommen und mit vielen helfenden Händen bringen wir diese Melodie zum Klingen. Ja, wir wollen „aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn“!

Mutig, vertrauensvoll, liebend und tatkräftig lassen wir die Melodie immer neu hörbar, gegenwärtig und greifbar werden.

PGR-Mitglieder: Karin Hasewend, August Gspurnig, Andrea Müller, Elisabeth Köhlichler-Wölkart, Brigitte Koch, Monika Müller  
K. Hasewend



## Berichte aus der Pfarre St. Jakob in Freiland

### **Ministrantenbedankung St. Jakob in Freiland**

Für ihren jahrelangen Dienst bedankte sich Pfarrer Mag. Istvan Hollo bei einer Sonntagsmesse herzlich bei den Ministranten in St. Jakob. Oft als „Altardiener“ bezeichnet unterstützen sie nicht nur die Priester bei der Messe, sondern vertreten auch die Gemeinde beim Altar. Vergelt's Gott für euren Einsatz und Unterstützung.



**Pinter**  
*Bestattung*

Wir sind in allen Gemeinden  
der Südweststeiermark tätig.

Nelkengasse 1-3  
A-8530 Deutschlandsberg  
☎ 03462/ 2907  
bestattung@pinter-gmbh.at

[www.pinter-gmbh.at](http://www.pinter-gmbh.at)

# Berichte aus dem Pfarrverband

## Pfarrverbandsreise 2022



Nach coronabedingten Verschiebungen konnte endlich die geplante Pfarrverbandsreise nach Nordspanien nachgeholt werden. Eine 40 köpfige Reisegruppe mit ihren Reisebegleitern Pfarrer Mag. Istvan Hollo sowie Susanne Lafer erlebte eine wunderschöne und beeindruckende Reise entlang des Camino de Santiagos, einer der faszinierendsten Pilgerwege Europas. Die Fahrt führte durch vielfältige Landschaften mit grünen Hügeln und Weinbergen bis zu den Klippen am Atlantik. Höhepunkt der Reise war zweifelsohne ein Festgottesdienst in der Kathedrale von Santiago de Compostela am Freitag, 13.05.2022, bei dem unser Pfarrer als Konzelebrant mitwirken konnte. Am Ende der Heiligen Messe erlebte die Reisegruppe das Aufziehen des mehr als 50 kg schweren Weihrauchfasses, welches dann über das gesamte Querschiff der Kathedrale zum Schwingen gebracht wurde. Auch für nächstes Jahr ist wieder eine gemeinsame Reise geplant. S. Lafer

## Berichte aus der Pfarre Maria Osterwitz

### Start in die Pilgersaison

Am 12. April 2022 erfolgte der Start in die Pilgersaison. Rund 50 Wallfahrer umliegender Gemeinden wanderten am Dienstag in der Karwoche nach Maria Osterwitz. Von der Spari Kapelle erfolgte der feierliche Einzug mit Prälat Dr. Leopold Städtler, und anschließend wurde die hl. Messe gemeinsam mit Vikar Mag. Wojciech Zapiór gefeiert. Zur Stärkung und zum geselligen Ausklang wurden frisch gekochte Suppen in der Jugendherberge serviert. S. Hölzl



ner Johann Rämbitsch, der verlässlich und unermüdlich in der Pfarre mitgearbeitet hatte. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Hans in den Morgenstunden des Karfreitag.

Den Trauerzug begleitete würdevoll die Musikkapelle Osterwitz, die Abschiedsmesse wurde von Pfarrer Mag. István Hollo feierlich zelebriert und von Sängerinnen und Sängern des Singkreises Trahütten mitgestaltet. S. Hölzl

### Begräbnis Johann Rämbitsch vlg. Kriegl

Am Mittwoch, dem 20. April 2022 verabschiedete sich die gesamte Trauergemeinde von ihrem langjährigen Mes-

**Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten**

8530 Deutschlandsberg      8430 Leibnitz  
Tel. 03462/2883      Tel. 03452/82525

bau mit pfleger.

**PFLEGER**  
bau|unternehmung

... seit 1870

**PFLEGER**  
bau|unternehmung

# Die „weltanschauliche Seite“

## THOMAS VON AQUIN 1225 – 1274

Thomas von Aquin ist der bedeutendste Theologe des Mittelalters und der Hauptvertreter der Scholastik, der geistigen Bewegung zwischen dem 10. und 14. Jahrhundert.

Das Wort Scholastik kommt vom griechischen „scholastikos“, was einen Gebildeten meint, der zu einer „Schule“ gehört, dort unterrichtet, und die Zeit besitzt, sich einer ganz bestimmten geistigen Tätigkeit zu widmen.

Die Scholastik ist innerhalb der Philosophiegeschichte der Versuch, durch Anwendung der menschlichen Vernunft, die Offenbarungswahrheiten der Bibel zu durchleuchten und sie in ein geordnetes System zu fassen.

Sie ist eine systematische Gesamtdarstellung der Heilswahrheiten, ein Streben nach geistiger Durchdringung des Glaubens mit klarer wissenschaftlicher Methode.

Thomas von Aquin wurde 1225 auf Schloss Roccasecca, nördlich von Neapel geboren. Er gehörte dem jungen Dominikanerorden an und war ab 1245 Student und dann Professor der Theologie an der Sorbonne in Paris. Er lehrte in Neapel, Orvieto und Rom und war der Berater der Päpste in vielen theologischen und kirchenrechtlichen Fragen.

Auf dem Weg zum Konzil von Lyon ist er 1274 verstorben. 1323 wurde er heilig gesprochen und 1567 zum Kirchenlehrer erhoben.

Eine glänzende Renaissance erfuhr er unter Papst Leo XIII.

Er hat in seiner Enzyklika „Aeterni patris“ von 1879 Thomas für die katholischen Schulen verbindlich vorgeschrieben, weil er „als einziger alle Irrtümer früherer Zeit ausgeräumt und für solche der späteren Zeit unbesiegbare Waffen bereitgestellt hat“.

### Was ist das Spezifische an der Lehre des Thomas?

Er hat eine derartige Fülle von Schriften hinterlassen, dass es bis heute fast unerklärlich ist, wie man das rein physisch schaffen kann. Dazu gehört seine reiche Reisetätigkeit zwischen Paris und Neapel, alles zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Schiff.

Sein Hauptwerk ist die „Summa theologiae – Summe der Theologie“. Der Name sagt es bereits: Das gesamte Wissen seiner Zeit, keine Frage wird ausgelassen. Aufgebaut ist sie in 600 Quaestiones (Erörterungen), die in 3000 Artikeln behandelt werden. Wie ein gotischer Dom: Zuerst die Fragestellung und die Darlegung des Problems, dann jeweils die Gegen- und Für-Argumente und schließlich die angebotene Antwort.

### Was ist also Scholastik?

Im Allgemeinen wird Thomas einmal so beschrieben, dass er im Gegensatz zum herrschenden Augustinismus, der von Plato ausging, den zweiten großen Philosophen der Griechen zum Vorbild nimmt, Aristoteles. Und das wirkt sich so aus: Während Plato von ewigen Ideen ausging, die sich in unserer Wirklichkeit widerspiegeln, geht Aristoteles den umgekehrten Weg. Die Ideen sind Erzeugnisse unseres Verstandes, mit deren Hilfe wir die Wirklichkeit beschreiben. Das können wir nur, weil uns die Vernunft zur Verfügung steht.

Die Wahrheit ist nicht die Übernahme vorgefertigter Ideen, sondern das Entdecken, das Wegnehmen der Hülle von den Einzeldingen, um das Allgemeine an ihnen freizulegen. Einen Baum können wir nur deshalb als Baum erkennen, weil wir durch Beobachtung unzähliger Einzelgewächse gemeinsame Eigenschaften entdecken, die unser Verstand dann zum Begriff „Baum“ zusammensetzt.

Es ist der Weg der Naturwissenschaft.

Seine bekannteste Lehre ist die von den Gottesbeweisen, was wir heute „kosmologischer Gottesbeweis“ nennen. Auch hier geht er den Weg von unten nach oben. Wir beobachten, dass alles, was sich bewegt, von einem anderen bewegt worden sein muss.

Weil aber die Bewegungskette nicht unendlich fortlaufen kann, muss es eine erste Bewegung geben, die aber dann und nur dann die erste Bewegung ist, wenn sie selbst nicht von einem anderen bewegt worden ist. Und diese „erste unbewegte Bewegung“ nennen wir Gott.

Wohlgemerkt: Nennen wir Gott! Nicht: Ist Gott!

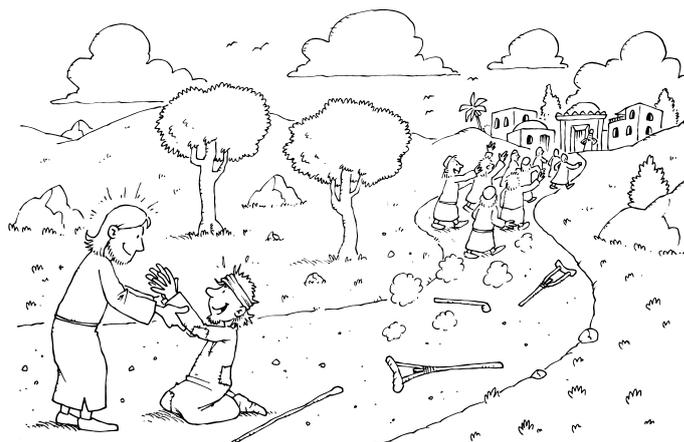
Darin zeigt sich noch einmal deutlich, was Scholastik heißt. Ausgangspunkt ist der Glaube an Gott. Die Frage ist nur, ob es vernünftig ist, die Existenz eines Gottes anzunehmen, oder ob es der Vernunft widerspricht. Der Gottesbeweis ist nicht ein Beweis für die tatsächliche Existenz Gottes, sondern der Beweis, dass es der Vernunft nicht widerspricht, seine Existenz anzunehmen. Fünf solcher Beweise hat er aufgestellt. Er nennt sie auch nicht Beweise, sondern „quinque viae – fünf Wege“ zu Gott. Die Vernunft hat die Aufgabe, widervernünftige Hindernisse zum Gottesglauben aus dem Weg zu räumen.

So ist es auch mit seinen Hymnen über die Eucharistie, die er zur Einführung des Fronleichnamfestes im Jahre 1264 gedichtet hat: Adoro te devote - Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir - heute Gotteslob Nr. 497.

So gesehen hat Thomas Unglaubliches geleistet. Er hat die Inhalte unseres Glaubens „denkfähig“ gemacht. Allerdings ist daraus ein Gestrüpp von Lehrsätzen geworden, deren Kenntnis die Voraussetzung für das Glauben wurde. Glaube wurde so zu einem bloßen „Für-wahr-Halten“ von Katechismussätzen.

Reine Kopfsache! E. Theußl

# Kinderseite kunterbunt.....



Die beiden Bilder unterscheiden sich durch 10 Fehler - Finde sie! (Die Auflösung findet ihr auf Seite 15)

## Male deine Kirche!

### Liebe Kinder!

„Kinderseite kunterbunt“ heißt diese neue Seite im Pfarrblatt. Sie soll speziell für alle Kinder (und Junggebliebene) sein. Denn wir wollen auch euch Platz und Raum in unserer Kirche geben. Doch wie schaut eigentlich unsere Kirche aus? Wisst ihr, wie eure Pfarrkirche aussieht???

Dann nehmt ein DIN-A4 Papier und malt eure Pfarrkirche darauf – am besten kunterbunt! Und wichtig: schreibt bitte euren Namen (und Alter) auf die Rückseite.

In der Kirche steht hinten eine Box, in die ihr eure fertigen Bilder einwerfen könnt; ihr könnt sie aber auch in der Pfarrkanzlei abgeben. Wir werden eure Bilder dann gerne in der Kirche ausstellen.

Vielen Dank fürs Mitmachen. Ran an die Stifte – fertig – los!



## Dank

Die Kirche lebt nicht nur von den großen festlichen Liturgien; eine lebendige Kirche zeigt sich vor allem auch in den vielen kleineren Feiern und Andachten im Laufe des Kirchenjahres. Daher ein herzliches Dank allen Wortgottesdienst-Leitern, Vorbetern und Gläubigen, die Kreuzwege und Andachten in der Fastenzeit sowie die Osterspeisensegnungen vorbereitet haben.

Danke allen, die Maiandachten vorbereitet haben; Danke für die Bittprozessionen sowie Wetter- und Feuerämter.

Für unsere Neugetauften in Deutschlandsberg und Frauental wurden Weinstöcke gerichtet, an welche künftig die Namen der Täuflinge in Form einer Weintraube befestigt werden. Vergelt's Gott Familie Hainzl-Jauk und Florian Jauk für die Spende und den Transport der Weinstöcke.

Das Fass haben Christine und Hans Reinisch aus Frauental zur Verfügung gestellt, das Metallgerüst hat Herr Franz Wippel aus Frauental angefertigt.

Vergelt's Gott auch Frau Ingrid Kohle und Frau Anna Knass, die für den neuen Volksaltar in Deutschlandsberg ein Altartuch angefertigt haben.

Pfarrer Mag. Istvan Hollo,  
Pastoralreferent Mag. Christoph Paar

*Nicht auf die Menge,  
sondern auf die Qualität kommt es an!*

**simadruk**

SIMADRUCK E. U.  
DRUCKEREI@SIMADRUCK.AT  
TEL. 03462 / 2524-0  
WWW.SIMADRUCK.AT

# Weitere Informationen

## ***Getauft im Zeichen des Kreuzes Gottes***

### **Deutschlandsberg**

Elena Sophia Pfister \* Lea Frida Zernig \* Valentina Lanzl \* Leonie Reinisch \* Marie Schmitt \* Shnya Hosseini \* Mona Puntigam \* Martin Strametz-Crnko \* Lina Sophie Hagendorfer \* Julian Kogelnik \* Sarah Rexeis

### **Frauental**

Maximilian Johann Edegger \* Leonie Sophie Sammer \* Jonas Storm \* Lisa Masser

### **Glashütten**

Florentina Aldrian \* Johanna Smech

### **Trahütten**

Ana-Sofia Mitteregger \* Anton Groß

### **Osterwitz**

Emilia Helena Landsgesell

## ***Trauungen in der Liebe Gottes***

### **Deutschlandsberg**

Gerhard Klug und Bianca Wölkart

## ***Verstorben in der Hoffnung auf Auferstehung***

### **Deutschlandsberg**

Anita Konetschnigg, 60 \* Katharina Kainz, 73 \* Ewald Pansy, 65 \* Hermine Ruff, 100 \* Karl Wildbacher, 80 \* Charlotte Pfleger, 92 \* Theresia Mörth, 89 \* Josefine Kiedl, 76 \* Maria Rudorfer, 94 \* Gerhard Rainer, 57 \* Hermine Absenger, 86 \* Aloisia Schmidt, 96 \* Mathilde Pachernegg, 90 \* Silvia Schmuck, 56 \* Franz Pronegg, 90 \* Gustav Waldbauer, 94 \* Rudolf Kaup, 89 \* Manfred Raffalt, 71 \* Anneliese Obrist, 77 \* Franz Schaffer, 77 \* Margarethe Krammer, 95 \* Josef Tschuchnig, 88 \* Josef Mayer, 89

### **Frauental**

Maria Hobacher, 95 \* Rosalia Semlitsch, 83 \* Johann Kügerl, 89 \* Johann Fruhwirt, 86\* Johann Harkam, 65

### **St. Jakob**

Johann Reinisch, 92

### **St. Oswald**

Theresia Klemen, 96 \* Maximilian Müller, 86

### **Maria Osterwitz**

Johann Rämbitsch, 79

### **Hinweis:**

Wir können für unsere lieben Verstorbenen nur dann läuten und die Namen veröffentlichen, wenn die Angehörigen dies in der Pfarrkanzlei bekanntgeben und die Begräbnisanmeldung unterfertigen.

### ***Glashütten***

Sonntag, 03. Juli, 2022, 07:00 Uhr Abmarsch  
Sternwallfahrt nach Maria Osterwitz

### ***Auflösung des Bilderrätsels von S.14***



### ***Trahütten und Glashütten***

Fußwallfahrt nach Wolfgangi  
Sonntag, 03. Juli 2022

### ***Bücherei Frauental***

In unserer Bücherei gibt es wieder neue Bücher für Erwachsene.

Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat von 09:30-10:30, jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00

# Weitere Informationen

## *Erreichbarkeit des Seelsorgeteams*

### **Pfarramt Deutschlandsberg:**

8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11

Tel: 03462/2781-0, Fax: 03462/2781-7

Mobil: 0676/8742-6038

E-Mail: [deutschlandsberg@graz-seckau.at](mailto:deutschlandsberg@graz-seckau.at)

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>

### **Pfarrkanzlei Frauental an der Laßnitz:**

8523 Frauental, Hinterleitenstraße 7

Tel: 03462/2416, Fax: 03462/2416-25

Mobil: 0676/8742-6071

E-Mail: [frauental@graz-seckau.at](mailto:frauental@graz-seckau.at)

<http://frauental.graz-seckau.at>

### **Seelsorger:**

Pfarrer: Mag. Istvan Hollo: 0676/8742-6711

E-Mail: [istvan.hollo@graz-seckau.at](mailto:istvan.hollo@graz-seckau.at)

Vikar: Mag. Wojciech Zapiór: 0676/8742-6623

E-Mail: [wojciech.zapior@graz-seckau.at](mailto:wojciech.zapior@graz-seckau.at)

### **Pastoralreferent:**

Mag. Christoph Paar: 0676/8742-6537

E-Mail: [christoph.paar@graz-seckau.at](mailto:christoph.paar@graz-seckau.at)

### **Zivildienster:**

Daniel Schipfer: 0676/8742-6033

[zivi.deutschlandsberg@graz-seckau.at](mailto:zivi.deutschlandsberg@graz-seckau.at)

## *Sprechstunden der Seelsorger*

Für Gespräche und Anliegen bitte einen Termin mit den Seelsorgern vereinbaren

## *Sozial- und Hilfsanliegen*

Bitte um Terminvereinbarung mit Martha Ortner, pastorale Mitarbeiterin im Seelsorgeraum, 0664/5888219, E-Mail: [martha.ortner@graz-seckau.at](mailto:martha.ortner@graz-seckau.at)

## *Kanzleistunden*

### **Deutschlandsberg**

Montag: 09:00 -11:00

Dienstag: 09:00 -11:00 und 16:00 -18:00

Mittwoch: 15:00 -18:00 in Frauental

Freitag: 08:00 -10:00

### **Frauental**

Mittwoch: 15:00 -18:00

Gerne sind wir auch außerhalb der Kanzleistunden nach Terminvereinbarung für Sie da!

Vom 22. August bis 26. August sind die Kanzleien in Deutschlandsberg und Frauental geschlossen. Bei Trauerfällen sind wir über die Bestattungen erreichbar.

## *Gottesdienste an Wochentagen*

### **Deutschlandsberg:**

jeden Donnerstag um 18:30, Freitag um 09:00

### **Frauental:**

jeden Mittwoch um 18:30 (von 13.07. – 31.08. entfallen diese Messen)

Gottesdienste im LKH Deutschlandsberg und in den Seniorenheimen sind vorübergehend nicht möglich.

## *Sprechtage der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung*

Dienstag von 09:30 -12:30 in der Pfarre Deutschlandsberg, altes Mesnerhaus im Hof

Telefonische Terminvereinbarung erbeten bei:

Mag. Eva Geißler, Caritas der Diözese Graz-Seckau, 0676/88015344

E-Mail: [eva.geissler@caritas-steiermark.at](mailto:eva.geissler@caritas-steiermark.at)

*Berichte und Fotos für das Pfarrblatt an: [pfarrrblattdeutschlandsberg@gmail.com](mailto:pfarrrblattdeutschlandsberg@gmail.com)*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04.09.2022 Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 22.09.2022*

## *Kontaktaten Seelsorgeraum Schilcherland*

Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental a.d. Laßnitz, Glashütten, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland, St. Josef/Weststeiermark, St. Oswald in Freiland, St. Stefan ob Stainz, Stainz, Trahütten

**Seelsorgeraumleiter:** Pfarrer Friedrich Trstenjak, [friedrich.trstenjak@graz-seckau.at](mailto:friedrich.trstenjak@graz-seckau.at)

**Pastoralverantwortliche:** Silvia Treichler, [silvia.treichler@graz-seckau.at](mailto:silvia.treichler@graz-seckau.at)

**Verwaltungsverantwortliche:** Nadja Wetl, [nadja.wetl@graz-seckau.at](mailto:nadja.wetl@graz-seckau.at)



Herausgegeben als Kommunikationsorgan für die Pfarren Deutschlandsberg, Frauental, St. Jakob, Maria Osterwitz, St. Oswald, Trahütten und Glashütten

Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Istvan Hollo, Mag. Christoph Paar, Maria-Theresia Tomaschitz

Lay-Out: Dr. Eva Temmel

Bilder: K. Hasewend, S. Hölzl, S. Lafer, F. Pribitzer, H. Temmel, Ph. Temmel, J. Tomaschitz, M. Tomaschitz, Foto-Sophie

Adresse: 8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>, E-Mail: [deutschlandsberg@graz-seckau.at](mailto:deutschlandsberg@graz-seckau.at)

Druck: Simadruk Aigner@Weisi GesmbH & Co. KG Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg